

## **Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik**

### **Lehrende**

#### *ProfessorInnen*

N.N. (Chorleitung)  
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)  
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)  
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)  
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)  
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Marianne Steffen-Wittek (Rhythmik/Elementare Musikpädagogik)

#### *MitarbeiterInnen*

Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Iris Drengk (Elementare Musikpädagogik)  
Harald Dübler (Chorleitung)  
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)  
Daniela Bartels (Musikdidaktik)  
Rüdiger Hamm (Klavier)  
Katja von Massow (Sprecherziehung)  
Ute Schlegel (Klavier)  
Clemens Tiburtius (Gesang)  
Ines Wiedenhöft (Sprecherziehung)

#### *Honorarprofessoren*

KMD Matthias Dreißig (Orgel)  
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)  
Dr. med. Egbert Johannes Seidel MSc (Musikphysiologie und Musikermedizin)

#### *Lehrbeauftragte Kirchenmusik*

Dr. Alexander Grychtolik (Grundlagen des Improvisierens)  
Pfr. Sebastian Kircheis (Liturgik, evangelisch)  
Johannes Kleinjung (Chorleitung/Chorpraxis)  
Hans Christian Martin (Grundlagen des Improvisierens)  
Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)  
Mikhail Yarzhembovskiy (Cembalo/Generalbasspraxis)

#### *Lehrbeauftragte Schulmusik*

Ute Adler (Violoncello, Fachdidaktik)  
Beste Aydin (Klavierbegleitung)  
Prof. Matthias Bätzel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Jana Billert (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Hannelore Birckner (Violine)  
Prof. Claudia Buder (Akkordeon)  
Ute Büttner (Unterrichtspraktische Übungen)  
Andreas Cessak (Chorleitung)  
Alejandro Coello (Schlagwerk)

Matthias Demme (Klarinette/Kammermusik)  
Sabina Egea Sobral (Saxophon)  
Cornelia Entling-Konersmann (Gesang)  
Maria Finke (Gesang)  
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)  
Christian K. Frank (Chorleitung)  
Juan Garcia M.V. (Jazzchorleitung)  
Jupp Geyer (Saxophon)  
Christian von der Golz (Jazz-Klavier)  
Tobias Hartel (Trompete)  
Christoph Hiller (Jazzchor)  
Thomas Hübner (Sprecherziehung)  
Nikolai Jaeger (Flöte)  
Jürgen Karwath (Violine)  
André Kassel (Partiturspiel)  
Andrea Keller (Gesang)  
Norico Kimura (Gesang)  
Daniel Kister (Drumset/Schupra-Band)  
Walter Klingner (Oboe)  
Maja von Kriegstein (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren, Partiturspiel)  
Oliver Luhn (Gesang)  
Matthias Meyke (Klavierbegleitung)  
Kirill Mikhailov (Flöte)  
Anja-Meike Möller (Blockflöte)  
Stefan Polster (Klarinette)  
Frank Reim (Klavier)  
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)  
Patrick Rohbeck (Gesang)  
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Benjamin Schatz (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Philipp Scheffler (Unterrichtspraktische Übungen)  
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)  
Kai-Thorsten Schmidt (Latin-Bandarbeit)  
Dr. Kitty Schmidt-Hiller (Gitarre)  
Ralf Schöne (Chorleitung)  
Susanne Schulik (Klavier)  
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Robert Stock (Schlagwerk)  
Sebastian Stricker (Posaune)  
Matthias Swart (Unterrichtspraktische Übungen)  
Sybille Tancke (Gesang)  
Martin Ulrich (Gesang)  
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Marco de Vries (Jazzgitarre)  
Wataru Yoshida (Klavierbegleitung)  
Gaswan Zerikly (Klavier)

*Lehrbeauftragte Musikpädagogik*

Andrea Keller (Gesang, Stimmbildung Feldenkrais)  
Kersten Lachmann (Ensembleleitung)  
Prof. Dr. Eckart Lange (Musikpädagogik)

Hanne Pilgrim (Performance, Klavierimprovisation)  
Jenny Ribbat (Performance)  
Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)

**Semestereröffnung und Stundeneinteilung**

Mo. 04.04.2016, 9:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

## Schulmusik

### S Musikdidaktik 3

*Musik unterrichten*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende Bachelor Modul IV b

Voraussetzung: Musikdidaktik 1 und 2

Do. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

(Vier Sitzungen werden statt donnerstags mittwochs von 18:00-19:30 Uhr stattfinden. Die genauen Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.)

Wie plane ich Musikunterricht? Welche Kriterien gibt es für guten Unterricht? Wie leite ich Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren an? Fragen wie diesen werden wir im Seminar nachgehen. Dabei werden wir uns mit wissenschaftlichen Beiträgen zu diesen Fragen auseinandersetzen und davon ausgehend Strategien für die konkrete Unterrichtsgestaltung erarbeiten.

### S Musikdidaktik 5

*Jazz im Unterricht*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b

Di. 10:30–12:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

05.04.2016 bis 07.06.2016

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

J. E. Berendt: Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994

A. Polillo: Jazz, München 2003

J. Fordham: Das große Buch vom Jazz, München 1998

W. Knauer (Hg.) Jazz. Schule. Medien., Darmstadt 2011

### Ü Musikdidaktik 6

*Computer im Musikunterricht*

**Prof. Stefan Bauer**

Mi. 14:00–15:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Zwei Gruppen alternierend im 14-tägigen Wechsel

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7/8  
*Musik und Natur*  
**Prof. Dr. Kai Martin**  
Studierende des 3./4. Semesters M.Ed. Modul V b  
Do. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Die Auseinandersetzung mit der Natur und ihrer Wirkung auf den Menschen kennzeichnet die gesamte Musikgeschichte. Wir werden einige Beispiele dieser Auseinandersetzung kennenlernen und ihr didaktisches Potential ausloten. Dabei wird auch immer wieder das heutige Verhältnis des Menschen zur Natur Thema sein.

S Das folgende Seminar ist wahlweise als Musikdidaktik 4/5/6/7 anrechenbar.  
*Praxisseminar „Kinderuniversität“*  
**Christine Schild**  
10 Sitzungen  
Mi. 15:30-17:00 Uhr sowie am 27.09., 15:30-17:00 Uhr und am 28.09., 8:00-13:00 Uhr |  
Klostergebäude Am Palais 4, Raum: wird noch bekannt gegeben

Die Anwesenheit am 27.9. und 28.9. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 27.09.,  
28.09.2016

Das Seminar setzt sich praktisch mit dem Modell der Kinderuniversität Weimar auseinander. Nach dem Besuch einer Kinderuniversitäts-Vorlesung werden wir uns durch Analyse und Ideensammlung mit abwechslungsreichen Vorlesungsmethoden für Kinder im Alter von 9-13 Jahren beschäftigen. In Kleingruppenarbeit in den Bereichen Vorlesung, Interaktiver Rundgang, Werbung und Veranstaltungsmanagement entwickeln die Seminarteilnehmer/innen eigene Konzepte und diskutieren sie. Gemeinsam mit dem Trägerkreis der Kinderuniversität Weimar haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, den Campustag der Kinderuniversität Weimar an der Hochschule für Musik am 28. September 2016 durch eigene Vorlesungen, einen interaktiven Rundgang, Werbeideen und Veranstaltungsorganisation mit zu gestalten.

S Musikdidaktik 9  
*Seminar zu aktuellen musikpädagogischen Forschungsthemen*  
*(Prüfungskolloquium für das Sommersemester 2016)*  
**Prof. Dr. Kai Martin**  
Studierende M.Ed., Modul b  
Fr. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Das Seminar dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Themen (ein selbst gewähltes Schwerpunktthema sowie ein von der Kommission vorgegebenes Thema) werden im Hinblick auf ein Prüfungsgespräch diskutiert.

Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)  
*Hospitationen und Unterricht 1 bis 3*  
Studierende ab dem 3. Semester aller LA-Studienrichtungen  
Voraussetzung: Modul V a bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1/2

Auf der Basis von Einschreibelisten werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt: Goethegymnasium, Humboldtgynasium, Christliches Gymnasium Jena, Musikgymnasium Schloss Belvedere.

*Einführungsveranstaltung UPÜ 1*

**Daniela Bartels**

Fr. 08.04.2016, 13:30–15:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Teilbibliothek Musikwissenschaft

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

*Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt und der Universität Jena für das Bachelor- und das Master-Studium*

Lehrveranstaltungen und Einschreiblisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

S Stimmbildung

*Stimmphysiologie*

**Clemens Tiburtius**

Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik sowie andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition),  
Mi. 9:30–10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Seminar werden Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Atmungs- und Stimmapparates vermittelt, die für die eigene stimmliche Entwicklung sowie für das spätere Berufsfeld unerlässlich sind.

S Stimmbildung

*Lebensalter und Stimme / Stimmstörungen*

**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**

Studierende B.Ed. Modul III a, Zweifach, Kirchenmusik  
Do. 09:00–10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

Im ersten Teil des Seminars wird die Stimmentwicklung im Laufe des Lebens eines Menschen dargestellt und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Mutation gelegt. Der zweite Teil befasst sich mit Stimm- und Sprachstörungen, von denen vor allem ein zukünftiger Pädagoge unbedingt Kenntnis haben sollte.

S/Ü Stimmbildung

*Seniorenstimmbildung*

**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**

Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Stimmbildung | Mi. 9:00–10:00 Uhr

Auswertung und Planung | Mi. 10:00–10:30 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

Ü Stimmbildung

*Kinderchorarbeit*

**Cordula Fischer**

Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik,

Erweiterungsrichtung Stimmbildung

Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Termine siehe Aushang

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 19-Jährigen zu sammeln.

S *Fachdidaktik Stimmbildung*

**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof / Clemens Tiburtius**

Studierende mit Schwerpunktfach Gesang LA Gymnasium Zweifach, M.Ed. Modul III a,

Di. 20:15–21:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Im Seminar wird stilistisch übergreifend die Fähigkeit zur Anleitung der Sängerstimme in Theorie und Praxis vermittelt.

S *Rhetorik*

**Thomas Hübner**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, B.Ed. Modul IV b

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4, Seminarraum

In diesem Seminar soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü *Gruppenmusizieren*

Im Fach Gruppenmusizieren werden folgende Kurse angeboten:

**Sabina Egea Sobral** Saxophon

**Daniel Kister** Drumset

Studierende im Doppelfach und Zweifach

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4

**Prof. Frank Strauch Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/ Viola) für Nichtstreicher**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul V a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut  
Mo. 19:15–20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 105

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

Ü *Gruppenmusizieren mit Flüchtlingskindern*

**Daniela Bartels**

Studierende im Doppelfach (B.Ed./M.Ed.) und Zweifach

Di. 13:00–14:30 Uhr | Regelschule Schöndorf

Wir werden im Rahmen einer Musik-AG gemeinsam mit geflüchteten (und evtl. auch Weimarer) Kindern und Jugendlichen musizieren. Das Ziel dieses Kurses besteht darin, in der Schulpraxis zu lernen, wie man sowohl methodisch als auch inhaltlich mit heterogenen Lerngruppen (in Bezug auf sprachliche und musikalische Vorkenntnisse) arbeiten kann. Der Spaß am gemeinsamen Musikmachen steht im Vordergrund und daher werden wir in der Planung und Durchführung auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen. Wir werden eigene Ideen ausprobieren, aus der Situation heraus improvisieren und nach der 45-minütigen AG-Stunde gemeinsam darüber reflektieren, welches Vorgehen gut (oder weniger gut) funktioniert hat. In der zweiten Märzhälfte wird am Schulmusik-Brett eine Liste aushängen, auf der sich TeilnehmerInnen eintragen können. Die erste Sitzung wird am Palais stattfinden.

*Übungsabende / Podium Schulmusik*

Mi. 17:30–19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum oder Saal Am Palais

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

*Podium Schulmusik* sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.



## Kirchenmusik

Ü *Liturgische Praxis / Gottesdienst*

**Prof. Michael Kapsner**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Di. 8:00–9:00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Thema ist die musikalische Gestaltung des wöchentlichen Gemeindegottesdienstes mit dessen intensiver Vor- und Nachbereitung. Die Franz-Liszt-Gedächtnisorgel bietet ideale Möglichkeiten für eine inhaltsreiche und exquisite Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in der konkreten Gottesdienstsituation. Darüber hinaus werden verschiedene Formen des liturgischen Singens praktiziert.

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation*

**Prof. Michael Kapsner**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Di. 9:00–10:15 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels im Hinblick auf eine hochqualitative Gestaltung der wöchentlichen Gemeindegottesdienste das Ziel ist.

V *Liturgik (ev.)*

**Pfr. Sebastian Kircheis**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung; Kernzeit Freitag, 10:30 Uhr

„Lied und Gesangbuchkunde“

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Geschichte, Sinn und Sitz der einzelnen Bestandteile liturgischer Feiern im Glaubensleben sowie theologischen Fragestellungen.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen*

**Markus Uhl**

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 10.06.2016, 10:30 Uhr bis So. 12.06.2016, 13:00 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

V *Theologische Vorlesung*

**Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, N.N.**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

### *Orgelexkursionen*

**Prof. Matthias Dreißig, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Silvius von Kessel**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Termine nach Vereinbarung | Weißenfels, Stadtkirche St. Marien | Waltershausen, Stadtkirche | Rötha, Marienkirche & Georgenkirche

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesen einzigartigen historischen Instrumenten mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

### *Konzerte*

Fr. 27.05.2016, 19:00 Uhr | Weißenfels, Stadtkirche St. Marien

Do. 02.06.2016, 19:30 Uhr | Waltershausen, Stadtkirche

Sa. 04.06.2016, 17:00 Uhr | Rötha, Marienkirche & Georgenkirche

Fr. 04.11.2016, 19:00 Uhr | Zella-Mehlis, Stadtkirche St. Blasii

## Ensemblearbeit

Ü *Institutschor*  
**Christian Frank**  
Studierende im Zweifach und Bachelor Modul III a und b  
Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

In diesem Ensemble sollen Studierende der unteren Semester Erfahrungen beim Chorsingen sammeln. Studierende der höheren Semester haben die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht vorbereitete Werke einzustudieren und sich auf aufführungspraktischem und probenmethodischem Gebiet weiter zu entwickeln. Außerdem fungiert dieses Ensemble bei den Abschlussprüfungen im Fach Chor- und Ensembleleitung als Studiochor.

Ü *VOCompany Jazz-Pop-Chor*  
**Christoph Hiller**  
Hochschuloffen (fakultativ)  
Mo. 19:30-21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Die „VOCompany“ erarbeitet Vocalarrangements aus Pop, Funk, Soul und Jazz. Ein charakteristischer Chorklang, stilistische Feinarbeit, Groove und Performance stehen im Mittelpunkt der wöchentlichen Proben. Ab dem kommenden Semester arbeiten wir mit Einzelmikrofonierung für den Chor. Dies bietet klanglich viele Möglichkeiten und schafft ein Experimentierfeld für neue Sounds und Beats.

Wir bereiten uns auf Konzerte in Braunschweig und eine Kooperation mit dem Dresdner Chor „Voice it!“ sowie auf eine Konzerttournee nach Finnland im Herbst vor.

Nähere Informationen unter [www.vocompany.de](http://www.vocompany.de)

Auditions / Vorsingen:  
Mo. 04. April, 18:00 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4  
Di. 05. April, 18:00 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

Anmeldung und Informationen unter: [mail@christophhiller.de](mailto:mail@christophhiller.de)

SängerInnen anderer Universitäten und Einrichtungen sind herzlich willkommen.

Ü *Latin Ensemble*  
**Clemens Tiburtius**  
Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach (fakultativ)  
Di. 16:30–18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 108

Ü *Schupra-Band*  
**Daniel Kister**  
Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)  
Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I  
Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025

Schupra-Band II

Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 025

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach, Bachelor Modul III a (Wahlpflichtveranstaltung)

Di. 19:00-20:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Ensembleraum

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

Konzerte/ Auftritte:

- 22. April 2016 Hochschulball
- 21. Juni 2016 Fête de la musique
- 5. Juli 2016 Semesterabschlusskonzert

Ü *Collegium Musicum Weimar*

**Ustina Dubitsky**

Offen für Studierende aller Fachrichtungen

Zweifach, Bachelor Modul III

Mi 19:30-22:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal Am Palais

Erarbeitung eines sinfonischen Konzertprogramms mit Werken verschiedener Epochen. Traditionell steht das Orchester immer unter der Leitung von Studierenden der Dirigierklasse unserer Hochschule. Hochschuloffenes Ensemble.

In diesem Semester erfolgt die Gestaltung des Programms in Kooperation mit dem Jungen Vokalensemble Leipzig (Leitung: Franziska Kuba).

**Programm**

Richard Wagner „Siegfried Idyll“

Francis Poulenc „Stabat Mater“

Karol Szymanowski „Stabat Mater“

*Termine:*

06.04.2016 erste Probe im Semester

30.04./01.05.2016 Probenwochenende in Leipzig

25.06./26.06.2016 Probenwochenende in Weimar

01.07.2016 Generalprobe

02.07.2016 Konzert in Weimar

03.07.2016 Konzert in Leipzig

## Musikpädagogik

### V Musikpädagogik I

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Studierende im Bachelorstudiengang

Di. 13:15–14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Musikpädagogik als Wissenschaft, vermittelt lerntheoretische Grundlagen der Musikpädagogik und stellt Ergebnisse des Musiklernens als zentralen Gegenstand der Musikpädagogik in den Mittelpunkt. Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben; Vorlesungsunterlagen sind über Internet (Kennwort) erhältlich. Die Lehrveranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

### V Musikpsychologische Grundlagen der Musikpädagogik

(Musikpsychologische Spezialvorlesung für die Instrumentalpädagogen)

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Studierende im Bachelorstudiengang

Di. 15:15–16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesung stellt musikpsychologische Grundlagen des Musiklernens in den Mittelpunkt. Dies sind in erster Linie Erkenntnisse und Fragen der Wahrnehmungspsychologie, des Gedächtnisses und der Fähigkeitsentwicklung. Außerdem werden aktuelle Fragen zur Situation der Jugendkulturen und ihre Konsequenzen für die Musikpädagogik diskutiert.

Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben.

### Musikpädagogisches Kolloquium

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Studierende im Masterstudiengang

Termine: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 110

Ausgewählte musikpädagogische Themen werden gemeinsam erarbeitet.

### Einführung in die Ensembleleitung

**Kersten Lachmann**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Grundlagen der Dirigiertechnik, Aufführungspraxis, praktische Erfahrungen mit Vokal- und Instrumentalensembles.

### Gesang/ Stimmbildung

**Andrea Keller/ Jens Schmiedeke**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang sowie im Masterstudiengang

EMP/ Rhythmik

Unterrichtzuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204 | Raum 018

Entwicklung einer physiologisch fundamentierten Sprech- und Gesangsstimme.

*Hauptfach/ Rhythmik*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 8:30–10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Bewegungsimprovisation/Bewegungsgestaltung zu Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen; Arbeit mit Geräten/Objekten; Semesteraufgabe: Rhythmik-Solostudie, Rhythmik-Gruppenstudie

*Hauptfach/ Praxis der EMP*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 11:30–13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Unterrichtspraktische Beispiele zum Thema Elementares Instrumentalspiel; die Stimme als Medium der Musikvermittlung; praktische Übungen: intrapersonale Koordination von Gesang und Dirigat, Gesang und Bewegung, Gesang und Instrumentalspiel; Semesteraufgabe: Lehrversuch

*Percussion / Improvisation*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Di. 10:00–11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Schlegelspiel auf Fell- und Mallet-Instrumenten; Small-Percussion; binäre/ternäre Rhythmen; afrikanische und arabische Rhythmen; Paradiddle-Technik, melodische Improvisation auf Mallet-Instrumenten und auf dem Hauptfachinstrument; Semesteraufgabe: Percussion-, Stimm- und Instrumental-Studie

S *Fachdidaktik der EMP/ Rhythmik*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik  
Di. 14:00–15:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Altersspezifische Unterschiede in der Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern; Unterrichtsplanung und -vorbereitung; Video-Analysen von Unterrichtsstunden; die Sachebenen der EMP/Rhythmik; Analyse von Unterrichtswerken für Eltern-Kind-Gruppen und die Elementare Musikpraxis mit Vor- und Grundschulkindern; Semesteraufgabe: Referat

*Musik- und bewegungspädagogisches Projekt*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 2. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik  
Di. 15:30–17:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation eines Projekts auswerten

*Hauptfach Rhythmik*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Mo. 8:30–10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Erkundung von eigenem und vorgegebenem Bewegungsvokabular; bewegungsorientierte Auseinandersetzung mit Kompositionen Neuer Musik und elektronischer Musik; Elektronische Medien und Bewegung; Film und Bewegung; Entwicklung eigener Choreographien

*Hauptfach/ Praxis der EMP*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Mo. 11:30–13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Weiterentwicklung und Verfeinerung handwerklicher und künstlerischer Fertigkeiten bei der Präsentation von Musik mittels Stimme, Bewegung, Instrument; nonverbale und verbale Kommunikation im Musikunterricht; Übungen zur Anleitung einer Gruppe; Solmisationsmethoden; Erprobung von Praxismaterialien für EMP mit Eltern-Kind-Gruppen, Vor- und Grundschulkindern, Jugendlichen, Erwachsenen/Senioren.

Semesteraufgabe: 2 Lehrproben

*Percussion/ Improvisation*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Gruppenunterricht  
Mo. 10:00–11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

„Freie“ und gebundene Improvisation mit Stimme, auf Schlaginstrumenten, auf dem Hauptfachinstrument, mit elektronischen Medien; Ensemblespiel;

Semesteraufgabe: Percussion-, Stimm- und Instrumentalstudie

S *Fachdidaktik der EMP/ Rhythmik*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik  
Mo. 14:00–15:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Reflexionen zur Vernetzung von Theorie und Praxis; Besprechung von Lehrprobenentwürfen; Videoanalyse von Lehrproben; Musik und Bewegung in der Praxis mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren; Sichtung neuer Forschungsansätze im Gebiet der EMP und Rhythmik; Rhythmik und Mediengeschichte; Entwurf eines eigenen EMP-/Rhythmik-Konzepts über 2 Jahre

*Musik- und bewegungspädagogisches Projekt*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik  
Mo. 15:30–17:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation eines Projekts auswerten

*Performance*

**Hanne Pilgrim**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Mi. 13:00–14:30 Uhr Gr. 1

Mi. 16:15–17:45 Uhr Gr. 2

hochschulzentrum am horn, Raum 018

Experimentell-künstlerische Arbeit mit den Medien Stimme, Instrument, Körper, Objekt; Erarbeitung individueller Performance-Schwerpunkte; Entwicklung eigener Performance- und Multimediaprojekte

*Klavierimprovisation*

**Hanne Pilgrim**

Studierende des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik | Kleingruppenunterricht

Mi. 17:45–18:30 Uhr Gr. 2

Mi. 18.30–19:15 Uhr Gr. 1

hochschulzentrum am horn, Raum 018

Der Klavierimprovisationskurs ist auf die Praxis der EMP/ Rhythmik zugeschnitten. Die Inhalte: Pianistische Interaktionen mit einer Bewegungsgruppe (Bewegungsbegleitung, Bewegungsanregung); Begleitung von Liedern verschiedener Stile; die Entwicklung von Pattern und Grooves als Unterstützung eines Percussion- oder sonstigen Ensembles; die Erarbeitung von Improvisationsmodellen; freitonale und freimetrische Improvisationen mit einem oder mehreren Interaktionspartnern.

*Unterrichtspraxis der MFE*

**Iris Drengk**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik

Mi. 9:00–10:30 Uhr | Kindertagesstätte Kirschbachtal, William-Shakespeare-Straße 13

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit Kindern im Vorschulalter.

*Unterrichtspraxis Eltern-Kind-Gruppe*

**Iris Drengk**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik

Fr. 9:00–10:30 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 010

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer Eltern-Kind-Gruppe.

*Unterrichtspraxis Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen*

**Vasiliki Psyrra**

Studierende im 2. und 4. Semester des Masterstudiengangs EMP/ Rhythmik

Do. 9:30–11:00 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 010

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer SeniorInnen-Gruppe.



*Nebenfach Elementare Musikpädagogik*

**Iris Drengk**

Studierende im Bachelor, Instrumentalpädagogische Vertiefung  
Fr. 10:30-12:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 0.18

Einführung in die Elementare Musikpädagogik, Grundlagen der Elementaren Musikpraxis mit Kindern.

*Nebenfach Rhythmik*

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende Instrumentalpädagogisches Diplom, Bachelor Instrumentalpädagogik,  
Lehramtsstudiengänge, Musikwissenschaft (Musikpraxis) und Kirchenmusik  
Mi. 10:00–11:30 Uhr, Mi. 11:30–13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik;  
Improvisationen in Musik und Bewegung; bewegungsorientiertes Rhythmuslernen; Praxisanregungen für  
den bewegungsorientierten Musikunterricht.  
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

*Spezialkurs Musiktheorie*

*Musik, Bewegung und musikalische Analyse*

**Dr. Christhard Zimpel und Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende aller Studiengänge, auch Lehramt Musik (Schein in Rhythmik, Arrangieren und  
Komposition)  
Do. 11:30–12:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018  
Beginn: 07.04.2016, Credits: 3

Wir nehmen die Musik besser wahr, wenn wir uns dazu bewegen, und wir bewegen uns besser, wenn  
wir die Musik analysieren. Die Neurobiologie sagt uns, dass wir anders aufnehmen und lernen, wenn  
der ganze Körper mit allen Sinnen beteiligt ist. Daher werden wir uns zu ganz verschiedenen  
Musikstücken bewegen und dabei die innewohnende Kraft der Musik erfahren und den Rhythmus  
erleben.

Je nach Aufgabenstellung werden in diesem bewegungsorientierten Spezialkurs der morphologische,  
der anthropologisch-psychologische, der neurophysiologische oder der kommunikativ-interaktive Aspekt  
im Vordergrund stehen.

Vorgesehen sind Solosonaten, Gesangs- und Ensemblestücke, auch Pop- und Rockmusik, bis hin zu  
Ausschnitten aus Orchester- und Vokalwerken. Die Musikstücke werden analysiert, bearbeitet,  
aufgeführt und improvisiert. Wie wirken sich die Veränderungen auf unsere Wahrnehmung und unsere  
Bewegungen aus? Können wir uns die Musik durch die Bewegung besser erschließen?

*Nebenfach Rhythmik (Grundlagenseminar II)*

**Hanne Pilgrim**

Studierende im 2. Semester Gesang/ Musiktheater  
Mi. 14:30–16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung und Spannungsregulierung; Bewegungsorientierte Übungen für  
rhythmische Präzision, Timing und rhythmische Koordination; Anregung nonverbaler Kommunikations-  
und Interaktionsprozesse in Musik und Bewegung; Übungen zur Entwicklung einer stimmigen Körper-,  
Bewegungs- und Bühnenpräsenz.

(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

## Musikphysiologie und Musikermedizin

Der Lehrbereich bietet ein speziell auf die Problematik der Musikstudierenden und der Angehörigen der Hochschule zugeschnittenes Beratungsangebot an.

*Einführung in die Musikermedizin und Musikphysiologie*

**Prof. Dr. med. Egbert Johannes Seidel**

(Praktikumsdurchführung mit OÄ Dr. Katja Regenspurger und Petra Günther, MSc)

Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Mi. 9:15 - 10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden weiterhin besondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme abgeleitet.

Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Anatomie der Bewegungsorgane gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung vorzustellen. Im Weiteren werden dann belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben.

In den letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen. Lampenfieber und Auftrittsangst werden gegenüber gestellt und Bewältigungsstrategien aufgezeigt (u.a. Mentales Training, Entspannungsverfahren, Selbstsicherheitstraining).

Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet ein instrumentenspezifisches Praktikum zu Entspannungs- und Dehntechniken, muskulären Dysbalancen und Stereotypstörungen, u.a. auch am Instrument im Klinikum statt.

*Feldenkrais*

**Andrea Keller**

Studierende der Hochschule

Termine siehe Aushänge | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Die als Feldenkrais-Methode bekannt gewordene Bewegungslehre von Moshé Feldenkrais, strebt mit geringem Aufwand eine deutliche Verbesserung der motorischen Funktion an. Durch verschiedene Bewegungsabläufe wird die Körperwahrnehmung geschult und es entsteht die Möglichkeit, die eigenen Bewegungsgewohnheiten bewusster wahrzunehmen und zu verändern.

Im Kurs wird eine Vielzahl von alternativen Bewegungsmöglichkeiten erarbeitet. Dadurch werden Körper und Geist angeregt neue Muster zu bilden. Es entsteht eine Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires. Zitat von Moshé Feldenkrais: „...das Unmögliche möglich, das Mögliche leicht und das Leichte elegant machen...“

Die Einschreibung zum Feldenkrais-Kurs erfolgt über das Hochschulsportzentrum (siehe Hochschulsport-Broschüre und Aushang am schwarzen Brett im Hochschulzentrum am Horn, Raum 018)